Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 72 (1946)

Heft: 39

Artikel: Bismarck hinter Brettern

Autor: H.Sch.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-485879

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"Hät mir etz de cheibe Wälti usgrächnet e rots Kitteli müese anemaale!!"

Bismarck hinter Brettern

General Koenig machte der Universität Freiburg i. Br. einen Besuch und es entstand unter den Dozenten das Problem, ob man die Bismarckbüste entfernen solle oder nicht. Insbesondere Prof. X., ein Verehrer der Bismarckschen Politik, konnte sich nicht entschließen, die Bismarckbüste zu entfernen, welche

zweifellos das Aergernis von General Koenig erregt hätte. Daraufhin wurde eine Bretterwand errichtet und die Bismarckbüste blieb an ihrem Ort, dem Auge des großen Besuchers verborgen. Als General Koenig wieder fortgegangen war, wurde auch die Bretterwand entfernt, so daß auch das Bismarcksche Symbol wieder voll zur Geltung kam.

— Zum Aerger der süddeutschen

Demokraten soll die Universität Freiburg immer noch im preußischen Geist Geschichte lehren, und diese kleine Geschichte dürfte daher bezeichnend sein für die Mentalität, die in gewissen Kreisen immer noch herrscht. H. Sch.





